



Passagen Afrika

Klimawandel in Afrika

Georg Lennkh, Irene Giner-Reichl (Hg.)

2012. Ca. 216 Seiten. Zahlreiche Farb- und SW-Abb.
15,5 x 23,5 cm. Brosch.

Ca. € 25,-

ISBN 978-3-7092-0019-3

Erscheinungstermin: April 2012



Afrika wird wohl die Hauptlast der Auswirkungen des Klimawandels tragen müssen. Wie analysieren afrikanische Interessenvertreter diese Bedrohung und wie schätzen sie ihre Möglichkeiten ein?

Der afrikanische Kontinent spürt bereits die schwerwiegenden Auswirkungen des Klimawandels. Atmosphärische Niederschlagsmuster verändern sich, extreme Wetterbedingungen – wie Dürreperioden und Überflutungen – werden häufiger. Die Anpassung an den Klimawandel könnte zu einer der großen Herausforderungen in der Entwicklung afrikanischer Nationen und Ökonomien werden. Afrikanische Interessenvertreter machten im Vorfeld der Vertragsstaatenkonferenz der Klimarahmenkonvention in Durban auf globaler und regionaler Ebene mobil: Ein flächendeckender Zugang zu Energiequellen, der den Entwicklungsbestrebungen Rechnung trägt und mit der Stabilisierung des Erdklimas kompatibel ist, wird zunehmend als notwendiger Begleiter von internationalen Vorbeugungsmaßnahmen gegen die Gefahren der Erderwärmung gesehen. Dieser Band präsentiert wichtige afrikanische Stimmen aus Regierungen, internationalen Organisationen und Universitäten zu einem der „heißesten“ globalen Themen, das einen ganzen Kontinent bewegt.

Georg Lennkh, Botschafter und Sonderbeauftragter für Afrika, ist Österreichs führender Experte für afrikanische Politik. Irene Giner-Reichl ist Generaldirektorin für Entwicklungszusammenarbeit im österreichischen Außenministerium.

Im Passagen Verlag erschienen:
Nachbar Afrika (978-3-85165-929-0),
Africa and Climate Change (978-3-85165-998-6)

Lennkh, Giner-Reichl (Hg.)

